

Dornbirner Gemeindeblatt

Erscheint jeden Sonntag. Preis für das 1. Halbjahr RM. 1.35, im Inland mit Postverendung RM. 3.40, Ausland RM. 4.70, einzelne Nummer RM. —.13. Preis pro Millimeterzeile Rpfl. 2.25. Einschaltungen sind bis spätestens Donnerstag abends im Rathaus Zimmer 7 abzugeben.

Herausgabe und Verlag: Stadtgemeindeamt Dornbirn für den Gehaltinhalt verantwortlich: Stadtbearbeiter Raal Hämmerle.

Drucl: Buchdruckerei Daniel Feurstein Dornbirn.
D. N.: 4. Vierteljahr 3870 St., P. 2. 1.

Nummer 17

Sonntag, 23. April 1939

70. Jahrgang

Wochentalender: Sonntag, 23. April, 2. Miß. Uebertrag. d. Hl. Cassian; Montag, 24. Fid. v. S.; Dienstag, 25. Martin; Mittwoch, 26. Celsus, M. v. g. Rat; Donnerstag, 27. Petrus, Can., Jita; Freitag, 28. Paul v. Ar. Wit.; Samstag, 29. Robert

Rundmachungen

Verdunkelungs-Übung.

Ueber Anordnung des Inspektors der Ordnungspolizei in Oesterreich findet

am 24. April 1939

im Bereiche der Landeshauptmannschaft Vorarlberg eine Verdunkelungsübung vom Eintritt der Dunkelheit bis zum Hellwerden am Morgen des 25. April 1939 statt.

Die bei der Verdunkelungs-Übung durchzuführenden Maßnahmen sind aus der polizeilichen Verordnung vom 15. April 1939, die im Vorarlberger Tagblatt veröffentlicht und durch öffentlichen Anschlag kundgemacht wurden, zu ersehen. Im Uebrigen wird auf die anlässlich der Verdunkelungs-Übung der im September 1938 im Dornbirner Gemeindeblatt erteilten Befehle verwiesen.

Zur Ueberwachung einer anstandslosen Durchführung der angeordneten Maßnahmen werden mit Ausweisen versehene Kontrollorgane bestellt.

Dornbirn, am 18. April 1939.

1713 Bürgermeister Dr. Waibel.

Truppen-Einquartierung.

Am 24. April trifft die 16. Kompagnie des G. S. N. 136 in Dornbirn ein und wird vom 24. auf den 25. April hier nächtigen.

Am 8. Mai 1939 trifft eine Kompagnie der Geb. Pionier Batt. 82 (Schwaz) in Dornbirn ein und wird hier vom 8. auf 9. Mai nächtigen. Ein Quartiermacher-Commano wird 1 bis 2 Tage vorher an Hand der Quartierlisten der Einquartierung im März vorigen Jahres Unterkünfte besorgen. Ich ersuche die Bevölkerung, unseren Soldaten in der gleichen entgegenkommenen Weise wie letztes Jahr in der Beforgung ihrer Quartiere behilflich zu sein.

1715 Bürgermeister Dr. Waibel

Holz-Auszeige.

In der kommenden Woche wird die Holz-Auszeige in nachstehenden Privatwäldungen vorgenommen:

Montag, den 24. April: Winfau, Horn, Löbenwies und Bodenwies. Zusammenkunft um 8 Uhr früh bei der Säge Adelsgehr.

Dienstag, den 25. April: Kladtschwend. Zusammenkunft um 8 Uhr früh auf Kladtschwend.

Mittwoch, den 26. April: Schanen und Großwald. Zusammenkunft um 1/2 9 Uhr auf der Ebnetterstraße Schanenloch.

Donnerstag, den 27. April: Annenegg, Brenntenplaz, Söfentobel, Fährle, Wildmoos und Söfengatter. Zusammenkunft um 8 Uhr früh auf Annenegg.

Samstag, den 29. April: Fallenbergwälder. Zusammenkunft um 8 Uhr früh auf Oberfallenberg.

1712

Bürgermeister Dr. Waibel.

Beitrag zum

Seuchenentschädigungsfond 1939

Im Sinne des Gesetzes zur Erhaltung des Seuchenentschädigungsfonds hat die Landeshauptmannschaft verordnet, daß von den Viehbesitzern für jedes Stück Rindvieh im Alter von 1 bis noch nicht 2 Jahren ein Beitrag von 50 Pfennig und für jedes Stück Rindvieh im Alter von 2 Jahren und darüber 1.— RM zu bezahlen ist. Als Grundlage für die Beitragseinhebung dient der Rindviehbestand am Tage der letzten amtlichen Viehzählung 12. Dezember 1938. Die Beiträge sind im Verlaufe der nächsten Woche, d. i. vom 24.—29. April im Rathause, Zimmer 17 einzuzahlen. Dort liegen auch die Zähllisten der letzten Viehzählung auf. Die nach dem 29. April noch ausstehenden Beiträge werden gegen entsprechendes Ganggeld eingehoben.

1711

Bürgermeister Dr. Waibel.

Beachte! die Verkehrs-Vorschriften!